

Saison 2003/04 (Radio OÖ-Liga)
9. Runde: Samstag, 04.10.2003 um 16.00 Uhr

SV Bad Schallerbach - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 6:1 (2:1)

Aufstellung Bad Schallerbach:

Helmut Hebertinger; Petr Novotny; Gabor Roszavöglyi (86. Roland Brunnbauer), Roland Pschebezin; Mario Kepplinger (74. Björn Friedl), Roland Kreindl, Gerhard Ecker, Michael Höfer, Nikolaus Klausner (46. Christian Heinle); Günter Damberger, Daniel Haderer

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster; Ralph Turner, Christian Eisschiel, Christian Stallinger (80. David Gahleitner), Johannes Kehrer, Josef Kehrer, Markus Hirnschrodt, Milan Pribyl, Günter Rannetbauer, Martin Wöss

Torschützen:

11. Minute	0:1	Martin Wöss
32. Minute	1:1	Günter Damberger
46. Minute	2:1	Daniel Haderer
51. Minute	3:1	Daniel Haderer
67. Minute	4:1	Michael Höfer
71. Minute	5:1	Gerhard Ecker
84. Minute	6:1	Günter Damberger

Gelbe Karten:

Ralph Turner

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Pommer

Spielbericht:

War die Mannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg bereits im letzten Meisterschaftsspiel stark ersatzgeschwächt, kam es diesmal beim Auswärtsspiel in Bad Schallerbach noch dicker. Neben den 6 verletzten Stammspielern erkrankten während der Woche Josef Kehrer, Christian Stallinger und Markus Hirnschrodt an Grippe, sodass diese Spieler kein einziges Training besuchen konnten. Um überhaupt mit einem halbwegs erfahrenen Team antreten zu können, mussten aber alle Drei am Samstag ran.

Das Spiel im Trattnachtal begann zwar mit einer Torchance für Bad Schallerbach in der 6. Minute, aber in der 11. Minute ging Union Wohnpoint Rohrbach/Berg in Führung - einen Pass in die Tiefe erwischte Milan Pribyl nicht mehr, der Torhüter aus Bad Schallerbach war irritiert und Martin Wöss nutzte diese Gelegenheit und stellte auf 0:1.

Von der 19. bis zur 21. Minute hat Rohrbach/Berg zweimal Glück; zuerst kann Dietmar Schuster retten, kurz darauf landet der Ball an der Torstange. In weiterer Folge gab es eine ausgeglichene Partie; erst nach dem Ausgleichstreffer in der 32. Minute durch Günter Damberger wurde die Heimmannschaft stärker. In der Nachspielzeit der 1. Halbzeit (46. Minute) holte Dietmar Schuster bei einem Abwehrversuch einen Gegenspieler von den Beinen, den dafür verhängten Strafstoss verwertete der Schallerbacher „Goalgetter“ Daniel Haderer zum 2:1. In der 2. Spielhälfte kippte die Begegnung vollends zu den „Badkickern“, wobei sich die Schwächung auf Grund der geschilderten Umstände als gravierend zeigte. In der 51. Minute war es wieder Daniel Haderer, der auf 3:1 stellte. Damit war die Begegnung gelaufen und die Rohrbacher schlitterten in ein Debakel. Einerseits war die Mannschaft noch bestrebt, wieder heranzukommen, die Konterchancen nützten die Schallerbacher aber eiskalt und in abgeklärter Manier, andererseits sank die Motivation bei den Rohrbacher Spielern mit jedem Gegentreffer mehr. In der 67. Minute erhöhte Michael Höfer auf 4:1, nur 4 Minuten später traf Gerhard Ecker mit dem schönsten Tor des Tages aus einem Heber aus 20 m auf 5:1. In der 72. Minute hat Milan Pribyl eine Chance auf das 2:5, doch er scheidert an TH Hebertinger. In der 74. Minute hat Rohrbach/Berg bei einem weiteren Stangenschuss erneut Glück. Den Schlusspunkt setzte Günter Damberger mit dem 6:1 in der 84. Minute, das stark nach Abseits roch.